

Getrennt in Farben – vereint durch et Kölsches Hätzbloot

Dritter Deckelabend 2026 der Chevaliers von Cöln in der Malzmühle ein voller Erfolg

-hgj/nj- Zum ausverkauften dritten Deckelabend der Chevaliers von Cöln 2009 e.V. versammelten sich am letzten Montagabend im Januar wieder hunderte karnevalistisch begeisterte Jecke im gemütlichen Saal der Brauerei zur Malzmühle am Heumarkt. Tradition und karnevalistisches Brauchtum trafen an diesem Abend auf herzliche Wohltätigkeit – ganz nach dem Motto

Bereits im Vorfeld war die Veranstaltung restlos ausverkauft, so groß war der Zuspruch aus den Reihen von Karnevalsgesellschaften und Unterstützern. Insgesamt hatten sich Teilnehmer aus 24 verschiedenen Kölner Karnevalsgesellschaften eingefunden, um für den guten Zweck mitzufiebern.

Im Mittelpunkt des geselligen Abends stand wieder das beliebte Spiel mit den Bierdeckeln: Jeder Gast konnte persönlich markierte Bierdeckel erwerben und versuchen, diese mit einem gezielten Wurf in eine bereitstehende Tonne zu versenken. Jeder erfolgreiche Wurf brachte die Chance auf einen der über 50 Preise, die großzügig von den Chevaliers selbst, befreundeten Gesellschaften sowie lokalen Partnern wie dem Blumenhaus Aussem und der Brauerei zur Malzmühle gespendet worden waren.

Präsident Michael Schwarz-Harkämper eröffnete den Abend offiziell und übergab die Moderation anschließend an den langjährigen Mitstreiter Markus Otrzonsek, eine Geste, die ebenso für kameradschaftlichen Zusammenhalt stand wie das gesamte Event. Der Saal war erfüllt von fröhlichem Gelächter, kölschem Dialekt und einer spürbaren Gemeinschaftsatmosphäre.

Für die musikalische Untermalung sorgte erneut das Duo „Mi Hätz“, das mit seinen bekannten kölschen Liedern das Publikum begeisterte und zum Mitsingen animierte. Begleitet wurden sie vom Musikzug der Stadtsoldaten aus Rheinbach, der mit seinen klassischen Marsch- und Karnevalsmelodien zur ausgelassenen Stimmung beitrug.

Viele der Gäste nutzten den Abend nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch zum Austausch und zur Pflege des kölschen Brauchtums. Gerade in Zeiten, in denen karnevalistische Veranstaltungen in der Domstadt wieder stärker ins Bewußtsein rücken, erhielt der Deckelabend als soziale und kulturelle Größe einen besonderen Stellenwert: Er verbindet farbenfrohe Kostüme und ausgelassene Jecken-Freude mit dem tief verwurzelten Wunsch, etwas Gutes für andere zu tun.

Dank des großen Engagements aller Beteiligten – von den freiwilligen Helferinnen und Helfern über die zahlreichen Spender bis hin zu den aktiven Karnevalistinnen – konnte der Deckelabend seine traditionelle Rolle im Veranstaltungskalender festigen. Schon jetzt blicken die Chevaliers von Cöln mit Vorfreude auf den nächsten Deckelabend am letzten Montag im Januar 2027 (25. Januar), der erneut mit großer Nachfrage erwartet wird.

Ein herzliches Dankeschön ging am Ende des Abends an alle, die mit ihrem Beitrag gezeigt haben, dass kölsches Hätzbloot weit mehr ist als eine Redensart: Es ist ein verbindendes Lebensgefühl, das in Köln jeden jecken Abend zu etwas Besonderem macht.

Quelle: © 2026 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkoelsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkoelsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/>